

Parsberg Echo

G

Amtliches
Mittelungsblatt
der Gemeinden
Gilching, Seefeld,
Weßling,
Herrsching

Lilienthalstraße 1 · 82055 Gilching Telefon 089 384444 · Verteilung 089/54655-138

Unterschiede

Wie trennen wir unseren Müll? Seite 11



43 mal rückwärts

Carsten Nader versuchte einen Weltrekord Seite 7

ASP zieht Bilanz

Toben, Basteln, Lagerfeuer, Hütten bauen

GILCHING · Für ältere Kinder bis etwa 13 Jahren, die schon zu groß für den Kinderspielplatz geworden sind, hat die Gemeinde Gilching den Abenteuerspielplatz (ASP) eingerichtet. Direkt neben der James-Krüss-Grundschule und der Montessorischule liegt das 8.000 Quadratmeter große Areal. Hier können sich Kinder zwischen sechs bis 13 Jahren auf dem Bolzplatz, der Seilbahn, dem Matschbecken, in der Vogelneuschaukel austoben und im Baubereich Holzhütten bauen.



Lange Holzbretter laden zum Hüttenbauen ein.

FOTO: Patrizia Steipe

Fortsetzung auf Seite 6

Die 15 häufigsten Fehler beim Immobilienverkauf Fehler #5: Falsche Hoffnungen.

Kostenfrei im Wert von 595,- €



Private Verkäufer neigen dazu, die Immobilie in blühender Sprache zu präsentieren. So können bei Kaufinteressenten sehr schnell Erwartungen geweckt werden, die sich im Nachgang als falsch erweisen. Das kann sehr schnell zum Scheitern des gesamten Verkaufs führen.

Vereinbaren Sie jetzt ein **Gratis-Erstgespräch** inkl. kostenfreier Wertermittlung im Wert von 595,- € inkl. MwSt.

RAUM IMMOBILIEN GmbH
Stamberger Weg 62
82205 Gilching

c.atzinger@raum-immobilien.de
08105 3997733

RAUM IMMOBILIEN

Über 15 Jahre
Max Lieb

- ▶ Estrichverlegung
- ▶ Umbauten
- ▶ Abbrucharbeiten
- ▶ Garten- und Landschaftsbau
- ▶ LKW mit Ladekran
- ▶ Dienstleistung mit Radlader 1,6 m³, 9 t

Lieb Bau GmbH



Ihr regionaler Partner für Ihren Rohbau!

Maurer- und Stahlbetonarbeiten, Verputzarbeiten, Gerüstbau

Weichselbaum 8 · 82234 Weßling · Lieb-Bau-GmbH@gmx.de
Tel. 081 53/8896 21 · Fax 8896 22 · Mobil 01 60/91 06 32 84

MIELE-KUNDENDIENST | ELEKTROINSTALLATION

ELEKTRO REIK
IHR ELEKTRIKER IN WESLING

Miele
PREMIUM-HÄNDLER

WWW.ELEKTRO-REIK.DE WESLING

Rätseln Sie mit auf Seite 14.

Kommt noch Schnee?

Wie unser Wetter am Wochenende wird erfahren Sie auf Seite 4.

Immobilie verkaufen & doch wohnen bleiben

Hohe Einmalzahlung und/oder Immobilien-Verrentung
Prospekt „Geld & Wohnen“

anfordern unter: ☎ 081 52/9995010
info@akurat.net · ASR e.K./Abt. Verrentung

5-Seen Wochen Anzeiger
parsbergecho.de

WIR SIND FÜR SIE DA!

Wir bringen Ihnen die wichtigen Nachrichten nach Hause!

Keine Fake News, sondern echte, wahre Informationen!
lokal • regional • aktuell



www.5-seen-wochenanzeiger.de/corona

JAHRES START IN XXXL

Neu eröffnet bei XXXLutz in Aschheim

Wolfratshausen feiert mit!

XXXLutz X Matthias Schweighöfer



24/7 Online Shopping

Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg.

MEIN MÖBELHAUS. MEIN ONLINE SHOP.



© XXXLutz Marken GmbH

SCHENKEN SIE NEUES LEBEN

durch Unterstützung der Bayerischen Nabelschnurblutbank
Mehr Information: www.akb-germany.de

Spendenkonto:
KSK München Starnberg Ebersberg
BLZ: 702 501 50, Kto.: 22394 480

Weltweit Leben retten
STIFTUNG AKTION KNOCHENMARKSPENDE BAYERN

Rückwärts auf den Olympiaturm

Extremsportler Carsten Neder versucht Weltrekord für einen guten Zweck

WESSLING · 291 Meter hoch ist der Münchner Olympiaturm. Die Touristen fahren mit dem Aufzug in 30 Sekunden bis auf 200 Meter in die Höhe. Es gibt aber auch ein Treppenhaus mit 1.020

Stufen. Zugunsten der Initiative krebserkrankter Kinder und Condros hat der Weßlinger Carsten Neder einen Marathon der besonderen Art absolviert. Innerhalb von 24 Stunden lief der 45-Jährige

43-mal die Treppen hinauf und hinunter – und zwar rückwärts. Insgesamt kamen in der Zeit 87.720 Stufen zusammen, das entspricht 8.600 Höhenmeter, das ist nur 200 Meter weniger als der Mount Everest. Ob Neder damit sogar ins „Guinness Buch der Rekorde“ kommt, wird derzeit noch geprüft.

„Jetzt ist es wieder soweit. Ich werde 24 Stunden den Olympiaturm hoch und runter laufen. Das Ganze nicht vorwärts, sondern rückwärts“, sagt ein gutgelaunter und durchtrainierter Carsten Neder in die Kamera von Flo Hagena. Der Weßlinger dokumentierte gemeinsam mit Christian Brecheis den Kraftakt. Im Hintergrund des Videos sieht man den Olympiaturm weit in den Himmel ragen.

Als Ultra-Trial-Läufer ist Neder solche Extreme gewöhnt. Schon einmal hatte er einen Turmlauf bewältigt. Da er damals vorwärts gelaufen war, sollte es diesmal rückwärts gehen. Neder stellte sich rückwärts vor die Stufen im Inneren des Turms. Mit der einen Hand stützte er sich am Geländer ab, mit der anderen an der Wand und dann ging es hoch. Trapp, trapp, trapp, trapp – 24 Stunden lang. In dem Grau des nüchternen Betonbaus sind der rote Sportanzug und die roten Turnschuhe von Neder der einzige Farbkleck. „Geplant ist 40-mal hoch und runter - alles, was danach noch kommt, ist geil“, so Neder.

Runter geht super

Am Ende wird es mehr als „geil“, denn Neder schaffte 43-mal die 1.020 Stufen hinauf und hinunter. Es war allerdings ein gewaltiger Kraftakt. „Die Schwierigkeit ist, dadurch, dass die Stufen weniger tief sind, braucht man viel Kraft, um sich nach oben zu drücken“, erklärte Neder. Das bedeutete: „Da ist viel los im Oberschenkel“ und nicht nur dort. Auch die Knie wurden arg beansprucht. Während des Laufs verletzte sich Neder am Knie und befürchtete abbrechen zu müssen. Dank der Kunst seiner Physiotherapeu-

tin und einer knieschonenden Technik des Treppensteigens konnte er weitermachen. Nach oben hin wurde der Turm immer enger und damit auch die Stufen. Endlich die Kehrtwende.

Beim Abstieg drehte sich Neder um, um ebenfalls rückwärts zu laufen. „Runter geht super. Ich weiß ganz genau, wo der Absatz zuende ist, ich hab da mein System“, berichtete der Sportler, der von einer Crew aus Familie, Freunden und Helfern motiviert wurde.

Dass er sich einer solchen Strapaze aussetzte, sei aber nicht nur der Versuch einen Weltrekord zu erlaufen, sondern in erster Linie möchte

der hauptberufliche Grafiker mit dem Treppenlauf Spenden zugunsten der „Initiative krebserkrankter Kinder“ und „Condros“, ein Verein, der sich in der Suchtprävention engagiert, sammeln. „Beides sind Super-Vereine, die soviel für die Gesellschaft und für die Kinder machen“, lobte er. Im Vorfeld hatte Neder eine ganze Reihe an Sponsoren aus dem Landkreis Starnberg und München „gesammelt“. Sie hatten zugesagt, für jede einzelne Stufe einen bestimmten Betrag zu spenden. Diese lagen zwar im Centbereich, aber die Summe machte es aus, so dass am Ende etwa 10.000 Euro zusammen kamen.



Rückwärts lief Carsten Neder 24 Stunden lang den Olympiaturm hinauf und hinunter. FOTO: Christian Brecheis



Nach jeder Runde malte Carsten Neder einen Kreidestrich an eine Tafel im Inneren des Olympiaturms. FOTO: Christian Brecheis



87.720 Stufen lief Carsten Neder in 24 Stunden den Münchner Olympiaturm hinauf und hinunter. FOTO: Flo Hagena